

## Christine Erl und Finsel/Miltzke auf dem Podest

Bei sommerlichen Temperaturen wurde den Teilnehmern beim Fränkische Schweiz-Marathon so einiges abverlangt. Neben der klassischen Marathondistanz, wurde auch ein Lauf über 16 Kilometer sowie eine Staffel, die zwei Läufer bildeten, angeboten. Ebenfalls gab es Wettbewerbe für Kinder, Handbiker und Inlineskater. Überlegene Sieger über die 42,195 Kilometer wurden bei den Männern der Äthiopier Endisu Getachew aus Bayreuth in 2:31:22 Stunden und bei den Frauen die Thüringerin Kristin Hempel, die 3:07:16 Stunden benötigte.



Christine Erl vom TV 1848 Coburg, die den Lauf als Vorbereitung für die bayerische Marathon Meisterschaft Anfang Oktober in Lindau nutzte, kam nach 3:46:17 im Ziel in Ebermannstadt an. Damit war Erl sechst schnellste Frau und wurde in ihrer Altersklasse W45 Zweite. Ebenfalls aufs Podest liefen Alexander Finsel und Martin Miltzke vom TV 1848 Coburg im Staffelwettbewerb. Finsel lief die erste Etappe über 16 Kilometer von Forchheim nach Ebermannstadt und übergab an zweiter Stelle liegend auf Miltzke, der die abschließenden 26 Kilometer zu bewältigen hatte. Nach 2:40:44 Stunden belegten die beiden den dritten Platz hinter der siegreichen Mannschaft der LAC Quelle Fürth und den Läufern der DJK LC Vorra. Auch der TSV Staffelstein schickte in Person von Hans-Jürgen Müller und Andreas Hügerich ein Männer-Team an den Start. Nach 3:06:43 Stunden blieb die Zeit für die beiden stehen, was in der Endabrechnung Platz 12 bedeutete. Gar auf Platz acht kamen ihre Vereinskolleginnen, die durch Romina Prüher und Sabine Franz vertreten wurden. Nach 4:13:59 Stunden beendeten Prüher und Franz das Rennen. Im Mixed-Wettbewerb erlangten Wolfgang Thiem und Kerstin Rosenbauer für die Redwitzer Sonntagsläufer in 3:42:15 Stunden den 23. Platz.